

FFV der Lokalen Agenda 21, am Montag 17.Juni (Treffen vor Werkstatt solidarische Welt, und anschließende Fahrt)

Anwesende: Hr. Betz, Fr.Bux, Hr.Hecht, Hr.Korda, Hr.Schütz

- Allgemein: Die Planung eines Parkhauses für die SWA wirkt insgesamt unverständlich. Denn insbesondere diese sollten ja nicht auf das Auto angewiesen sein. Auch ist Wohnraum mangel, so wären doch die Schaffung bezahlbaren Wohnraums wichtiger.
- Notizen zur Fahrt: Die Strecke war anhand des Radnetzplanes gewählt. Die Strecke war entlang von Radhauptverkehrsverbindungen. Ziel der Fahrt ist auf dieses Radnetz aufmerksam zu machen. Fahrten mit anderer Strecke sollen wiederholt werden, z.B. jeden Montag. Hierfür sollen Politiker und Verwaltung sowie Presse eingeladen werden.
Inhaltlich war erschreckend in welchem Zustand eine Radhauptverbindung ist. Keine 50-100m waren ohne Probleme. Die ursprüngliche doppelte Strecke wurde deshalb nicht befahren sondern nur die erste Hälfte. Die unten stehende Beschreibung ist aus dem Gedächtnis und Ergänzungen von Günter.

Tabellarischer Bericht (Fotos z.T. vorhanden):

Fett Radhauptverkehrsverbindungen , !, !!, !!! Gefahr (subjektiv eingeschätzt, nicht vollständig)

Werkstatt Solidarische Welt e.V. Weiße G. 3, 86150 Augsburg			Start
Auf Weiße G. nach Nordosten Richtung Pfladergasse	34 m		
Links abbiegen auf Pfladergasse	120 m		
Weiter auf Sternegasse	110 m		+ „Belag für Rad“
Rechts abbiegen auf Barfüßerstraße	150 m	!!!	- vor Kreuzung auf der Barfüßerbrücke, Platz zwischen Schienen und Straßenrand zu eng und katastrophalem, fast unfahrbarem Zustand
Rechts abbiegen auf Oberer Graben	500 m	!	- Fahrrad/Fußgänger Lösung zu schmal für Radhauptverkehrsverbindung. Teilweise könnten Parkplätze weglassen würde Platz lassen! Mäßiger Fahrbahnbelag. Ab der Einmündung des neuen Gangs großes Konfliktpotential mit Fußgängern, die aus der Altstadt zur City-Galerie wollen. Wenn man die zweite Autospur erst kurz vor der Kreuzung mit am Schwall beginnen lassen würde, wäre Platz für eine baulich getrennte und erkennbare Fahrradfahrbahn. In Gegenrichtung bei der Umfahrung des Vogeltors großes Konfliktpotential mit Fußgängern unter anderem durch einen unzureichend markierten Radweg. Im weiteren ein vor der Barfüßerstraße ein unvermutet endender abmarkierter

			Radweg, der sofort von Autofahrern in Beschlag genommen wird.
Weiter auf Am Vogeltor	70 m	!	- Inkonsequente Regelung mal (!) mal (-)
Weiter auf Forsterstraße	260 m	!!	- Fahrrad/Fußgänger Lösung viel zu schmal für Radhauptverkehrsverbindung. Teilweise könnte Fahrbahnbreite zugunsten eines breiteren Radwegs reduziert werden. Tempo 30 wäre sinnvoll! Zuviel Auto für Altstadt! - Gegenrichtung Vorfahrtachten für Rad bei Einmündungen nicht nachvollziehbar.
Geradeaus auf Schwibbogenpl.	82 m		
Weiter auf Remboldstraße	160 m	!	(-)Radweg endet ohne Vorwarnung und Ableitung auf die Straße durch eine behelfsmäßige Rampe direkt in den fließenden Verkehr. Durch Park nur Rad nur geduldet und durch das Gefälle auch mit Gefährdung der Fußgänger in Kinder auf der Wiese
Nach rechts abbiegen, um auf Remboldstraße zu bleiben	180 m		
Rechts abbiegen auf Rote-Torwall-Straße	400 m		Jetzt wieder (-)Radweg schmal.
Rote-Torwall-Straße verläuft leicht nach links und wird zu Eserwallstraße	260 m	! !	Auf in beide Richtungen befahrbaren Radweg wird nicht hingewiesen. - Ausfahrt am Rote Tor oft durch PKW verstellt. Aufpolsterung des Radweges wäre hilfreich
Weiter auf Theodor-Heuss-Platz	140 m	!	- Am Ende für 20 m kein Rad Gegenverkehr erlaubt. - Kreuzung und Radampel unübersichtlich,
Weiter auf Stettenstraße	450 m	!	- keine durchgehenden Radschutzstreifen
Links abbiegen auf Gögginger Str.	82 m		
Rechts abbiegen auf Gögginger Str./Rosenaustraße			- Kreuzung in Gegenrichtung problematisch
Weiter auf Rosenaustraße	1,0 km		- gepflasterte Störstreifen mit sehr schlechtem Fahrbelag
Rechts abbiegen auf Pferseer Str.	280 m		-
Weiter auf Frölichstraße	91 m		- Ampelphasen zum Überqueren der Viktoriastraße extrem kurz und die beiden Ampeln nicht miteinander in Phase – man steht zweimal
Rechts abbiegen auf Viktoriastraße	120 m		
Links abbiegen auf Prinzregentenstraße			Hier bietet Googlemaps eine nicht nachvollziehbare Strecke an, weil links abbiegen für Radfahrer auch nicht vorgesehen ist. Geht nur unter Benutzung

		von Fußgängerampeln, die übrigens auch extrem kurz geschaltet werden.
Links abbiegen auf Prinzregentenpl.	92 m	
Weiter auf Prinzregentenstraße	190 m	- Schutzstreifen unterbrochen mit Ableitung auf den Fußweg, auf dem Radfahrer nur geduldet sind und der übrig gebliebene Radweg wird regelmäßig zugeparkt
Weiter auf Am Alten Einlaß	89 m	Extrem kurze Ampelschaltung. Selbst als Radfahrer ist es nicht möglich innerhalb der Grünphase komplett die Straße zu queren. Mag verkehrsrechtlich gerade noch akzeptabel sein, hinterlässt aber bei den Radlern ein ungutes Gefühl und stresst.
Weiter auf Grottenau	150 m	Ein bereits gebauter und mit allen Absenkungen versehener Radweg aus der Fuggerstraße wurde einfach mit einer Stange gesperrt und zwingt die Radler aus der Fuggerstraße über die Ampelschaltung am Theater
Weiter auf Ludwigstraße	99 m	An der Ampel an der Annastraße hohes Konfliktpotential mit kreuzenden Fußgängern Stehen gerne auf dem Radweg.
Weiter auf Karlstraße	150 m	Oft in zweiter Reihe parkende Autos. Vor allem an dem Taxistand vor dem Hotel Lochbrunner
Weiter auf Leonhardsberg	240 m	An der Kreuzung mit der Karolinenstraße gegenüber (beim Asia Restaurant) hohes Konfliktpotential mit kreuzenden Fußgängern.
Schmiedgasse 22 86150 Augsburg		Ende